

Aus dem Pathologischen Institut der Universität Rostock.  
(Direktor: Prof. E. Schwalbe.)

### **Zur Aetiologie des Fleckfiebers.**

Von Dr. Robert Hanser.

In einer bereits abgeschlossenen Arbeit, die demnächst an anderer Stelle erscheinen soll, werde ich Gelegenheit nehmen, zu den von Fraenkel mitgeteilten charakteristischen Fleckfieberbefunden Stellung zu nehmen. Ohne hier den dort mitgeteilten Ergebnissen vorgreifen zu wollen, sei heute nur, durch die obengenannte Arbeit angeregt, mitgeteilt, daß es mir gelang, in den von mir als spezifisch angesprochenen Herden Bakterien nachzuweisen, die morphologisch durchaus mit den von Töpfer und Schüssler (diese Wochenschrift Nr. 38) kulturell gewonnenen übereinzustimmen scheinen. Da mir nur fixiertes Material zur Verfügung stand, war ich auf den Nachweis im Schnitt angewiesen. Ausgehend von ganz anderer Fragestellung, war der Bakterienbefund rein zufällig. Immerhin konnte ich — einmal darauf aufmerksam geworden — die intrazellulär gelegenen diplobazillenartigen Gebilde, die vielfach die ganzen Zellen füllten, mit solcher Konstanz nachweisen, zudem strengstens beschränkt auf die spezifischen Herde, daß ohne weiteres die histologische Veränderung mit diesem Bakterienbefund in Beziehung gebracht werden mußte. Da ich mir ein großes Vergleichsmaterial beschaffte, ähnliche Zellherde aber nirgends sonst feststellen konnte, glaubte ich mich zu der Schlußfolgerung berechtigt, für Fleckfieber spezifische Herde vor mir zu haben. Da ferner der Bakterienbefund konstant war, nur auf die genannten Herde beschränkt blieb, war die Annahme zufälliger Beimengung (Begleitbakterien) unwahrscheinlich. Die Schlußfolgerung, daß hier für den fraglichen Prozeß spezifische Erreger vorliegen, schien berechtigt. Die genannten Autoren sind auf ganz anderem Wege zu anscheinend gleichem Resultat gekommen. Es würden somit meine Befunde eine interessante Ergänzung und Bestätigung der Töpfer-Schüsslerschen Befunde bedeuten. Aus diesem Grunde glaubte ich, zu dieser kurzen Mitteilung berechtigt zu sein.